

DURABASE ET-S

ETA 20/0838 zugelassenes Band zur normgerechten Abdichtung von Wand-/Bodenanschlüssen und bei der Stoßverlegung der DURABASE ET-S Dichtbahn.

Dichtband, Dichtecken, Dichtecken 3D, Sockeldichtband; Dichtmanschetten, Schnittschutzband, Wannendichtband und Schalldämmstreifen

Classic Flex M310



MATERIAL

Polypropylen-Vlies

Modifiziertes Low Density Polyethylen

VERARBEITUNG

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig, eben und rissfrei sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung der DURABASE ET-S erfolgen. Bei Bedarf sind die Verlegeuntergründe mit geeigneter Grundierung vorzubereiten.
2. Die Fläche mit der DURABASE ET-S einteilen und passgenau zuschneiden.
3. Geeigneten Fliesenkleber mit einem Zahnspachtel 4 x 4 mm oder 6 x 6 mm auf den Untergrund aufbringen. Der Fliesenkleber muss am Untergrund haften und sich der mit DURABASE ET-S - Matte mechanisch verklammern.
4. Die zugeschnittenen Bahnen vollflächig mit der Schrift nach oben in den Fliesenkleber einbetten. Mit einer Glättkelle oder der glatten Seite der Zahnkelle vollflächig mit dem Trägervlies in den Mörtel eindrücken und dabei Luftfeinschlüsse heraus drücken. Eine lose Verlegung der DURABASE ET-S-Matte ist nicht möglich.
5. Aneinander grenzende Bahnen mind. 5 cm überlappend verlegen.
Alternativ können die Bahnen auch auf Stoß verlegt und die Stöße mit Dichtband ET-S überdeckt werden.
Die Überlappungs-/Überdeckungsbereiche sind mit Polymerkleber CLASSIC-FLEX zu verbinden / abzudichten. CLASSIC-FLEX mit einer Kartuschenpistole auftragen und einer feingezahnten Kelle gleichmäßig verteilen. Dichtbahn/Dichtband fest andrücken und blasenfrei austreichen.
- Die Überlappungen der Komponenten - Dichtbahn muss zu jeder Seite mindestens 5 cm betragen und ist vollflächig mit CLASSIC-FLEX Polymerkleber zu bestreichen. Dazu CLASSIC-FLEX mit einer Kartuschenpistole auftragen und einer feingezahnten Kelle gleichmäßig verteilen. Komponente fest andrücken (z.B. mit einer schmalen Andruckrolle) und blasenfrei austreichen.
6. Nach ausreichender Aushärtung können die Fliesen mit geeignetem Fliesenkleber auf die Matte verlegt werden.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Eignung hinsichtlich der mechanischen und chemischen

13 September 2025 07:15

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.



Belastbarkeit muss immer im Einzelfall überprüft werden.

13 September 2025 07:15

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

DURAL GmbH | Südring 11 | D-56412 Ruppach-Goldhausen | Germany | +49 2602/9261-0 | Info@dural.com

Die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Vorherige Datenblätter verlieren ihre Gültigkeit.

www.dural.com

